



TOOLBOX TALK FÜR ZUSTELLER VON HUBARBEITSBÜHNEN (MEWPs)

Die Lieferung und Abholung von Hubarbeitsbühnen (MEWPs) kann mitunter eine risikoreiche Tätigkeit darstellen, wenn sie nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird. IPAF empfiehlt Schulungen zum Auf- und Abladen sowie IPAF-Einweiser-Schulungen für Zusteller.

WAS SIND DIE GEFAHREN UND RISIKEN?

- Quetschen oder Einklemmen beim Auf- bzw. Abladen.
- Umkippen von Hubarbeitsbühnen (MEWPs), wenn sie auf- bzw. abgeladen werden.
- Kollision mit vorbeifahrendem Verkehr.
- Ungeschulte Mitarbeiter und Auftragnehmer.
- Unbefugtes Personal in Arbeitsbereichen.
- Ungeeignete Ladezonen.
- Ungeeignete, fehlerhafte oder inkompatible Ausrüstung.
- Stürze vom Fahrzeug oder Anhänger.
- Ladungen, die ungesichert sind oder sich während des Transports verschieben.
- Ausrüstung, die beschädigt oder defekt ist.

LIEFERFAHRZEUGE UND LADEZONEN

- Vermietfirmen und Benutzer sollten einen geeigneten Bereich für das Auf- und Abladen von Hubarbeitsbühnen (MEWPs) mit ausreichendem Platz und Beleuchtung bereitstellen.
- Berücksichtigen Sie einen ausreichend dimensionierten Auslaufbereich hinter dem Fahrzeug.
- Fahrzeuge sollten Ersatzsicherungsrichtungen mitführen.
- Halten Sie Lieferfahrzeuge stets ordentlich und sauber.
- Verwenden Sie eine passende und gewartete Winde.

AUF- UND ABLADEN VON HUBARBEITSBÜHNEN (MEWPs)

- Setzen Sie entsprechend der Risikobeurteilung bei Bedarf zusätzliches Personal für den Auf- und Abladeprozess ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug/der Anhänger nicht überladen ist und die Ladung gleichmäßig verteilt wird.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Auf- und Abladen auf abschüssigem Gelände.
- Sichern Sie alle Hubarbeitsbühnen (MEWPs) gemäß dem sicheren Arbeitssystem (SSoW) der Firma und den Anweisungen des Herstellers.
- Melden Sie stets beschädigte oder defekte Ausrüstung.
- Hat sich die Ladung während der Fahrt verschoben, ist vor dem Entfernen der Sicherungen eine Risikobewertung durchzuführen.
- Die für das Auf- und Abladen verwendete Ausrüstung sollte gut gewartet werden.
- Sichern Sie alle Gegenstände, bevor Sie eine Ladung transportieren.
- Kontrollieren Sie Rampen, Deck und Ladungssicherungsausrüstung auf Schäden.

NÜTZLICHE REFERENZEN

- IPAF Schulung zum sicheren Auf- und Abladen. (Weitere Informationen unter www.ipaf.org/training)
- IPAF Der sichere Einsatz von Hubarbeitsbühnen (MEWPs) bei der Verwendung der Hundesteuerung
- IPAF Der sichere Gebrauch einer Winde zum Auf- und Abladen von Hubarbeitsbühnen (MEWPs)
- IPAF Leitfaden zum Auf- und Abladen von Hubarbeitsbühnen (MEWPs) auf einer öffentlichen Straße. (Verfügbar unter www.ipaf.org/load)

WER MUSS DAS WISSEN?

Dieser Toolbox-Talk richtet sich an alle Personen, die am Auf- und Abladen von Hubarbeitsbühnen (MEWPs) beteiligt sind, einschließlich:

- Personal der Vermietfirma für Hubarbeitsbühnen (MEWPs), z.B. Zusteller, Transportmanager und Koordinatoren
- Nutzer (die auf der Baustelle die Kontrolle über Hubarbeitsbühnen (MEWPs) haben)

- Prüfen Sie, dass die Steigfähigkeit der Hubarbeitsbühne (MEWP) mit der Neigung der Fahrzeugrampe kompatibel ist.
- Wenn Sie auf einer öffentlichen Straße auf- oder abladen, stellen Sie die Fahrerkabine in Fahrtrichtung des Gegenverkehrs und befolgen Sie die sicheren Arbeitsverfahren Ihrer Firma.
- Sichern Sie nach dem Gebrauch stets die Laderampen.
- Halten Sie Abstand zu Gefahren über und unter der Erde.
- Tragen Sie bei Bedarf Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA).
- Wenn Sie bei Dunkelheit auf- bzw. abladen, achten Sie stets auf eine ausreichende Beleuchtung.
- Beim Einsatz einer Winde zum Auf- bzw. Abladen ist stets ein sicherer Abstand zur Hubarbeitsbühne (MEWP) einzuhalten.
- Sichern Sie Hubarbeitsbühnen (MEWPs) nach Möglichkeit vom Boden aus, um das Sturzrisiko vom Anhänger zu verringern.
- Stellen Sie sicher, dass die Nennlast von Winde, Seil und Haken für das sichere Beladen der jeweiligen Hubarbeitsbühne (MEWP) geeignet ist.
- Verwenden Sie die Winde nicht als Sicherungsvorrichtung.
- Verstauen oder sichern Sie Sicherungsvorrichtungen, wenn sie nicht in Gebrauch sind.

REDUZIERUNG DES RISIKOS VON QUETSCHVERLETZUNGEN (FAHRER)

- Hubarbeitsbühnen (MEWP) sollten stets gemäß den Sicherheitsanweisungen des Herstellers, den Richtlinien der Firma und der jeweiligen Gesetzgebung gesichert werden.
- Stellen Sie sich niemals zwischen die Ausrüstung oder vor die Stirnwand, während Hubarbeitsbühnen (MEWPs) auf- oder abgeladen werden.
 - Achten Sie auf die Fahrtrichtung bzw. Ausrichtung bevor Sie die Hubarbeitsbühne (MEWP) manövrieren.
 - Kontrollieren Sie, dass die Räder gerade stehen, bevor Sie manövrieren, insbesondere in unmittelbarer Nähe zu anderen Hubarbeitsbühnen (MEWPs).
 - Die Hundesteuerung darf nur bei Hubarbeitsbühnen (MEWPs) mit abnehmbarer Plattformsteuerung durchgeführt werden. Wenn keine Gefahren in der Höhe oder Platzbeschränkungen vorliegen, sollte die Hundesteuerung nicht verwendet werden.

TRANSPORTMANAGER UND PERSONAL

- Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug geeignet, ausreichend tragfähig für die Hubarbeitsbühne (MEWP) und instand gehalten ist.
- Stimmen Sie mit den Zustellern die entsprechenden Verfahren ab, die zu befolgen sind, wenn beschädigte oder fehlerhafte Ausrüstung gemeldet wurde.